

## **Niederschrift**

über die 6. öffentliche Sitzung

**des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses**

am Dienstag, dem **25.04.2017**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 14.03.2017**
- 4. Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 - Hauptstraße - Vorstellung verschiedener Varianten  
Vorlagen: 030/2017 und 030/2017/1**
- 5. Rathaussanierung: Festlegung der künftigen Außenwandverkleidung  
Vorlage: 056/2017**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- 7. Bauvoranfrage der Frau Anneliese Schmertmann, Keelköpkenweg 1, zur Errichtung eines Anbaus zur Erweiterung des Wohnhauses auf zwei Wohneinheiten  
Vorlage: 050/2017**
- 8. Bauvoranfrage des Herrn Harm Oncken zur Errichtung eines Altenteilerwohnhauses mit Carport, Tichelboeweg 1 A  
Vorlage: 055/2017**
- 9. Antrag des Herrn Praß, Kirchstraße 29, auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 26 - Neustadtgödens  
Vorlage: 057/2017**
- 10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

2. stellv. Bürgermeisterin Ruth Bohlke  
Ratsherr Frank David  
Ratsherr Peter de Boer  
Ratsfrau Angela Hoffbauer

Vertreter/in

Ratsherr Hermann Kleemann

Vertretung für 1. stellv. Bürgermeister  
Michael Ramke

Ratsherr Franz Tellner

Vertretung für Herrn Ratsherr Frank  
Behrens

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg  
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann  
Gemeindeamtsrätin Nadine Stamer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

**Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen  
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, 2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Dem Antrag der Verwaltung, den Punkt 10 der Tagesordnung zu streichen, wurde einstimmig gefolgt.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wurde die Tagesordnung festgestellt.

**2. Einwohnerfragestunde**

---

**3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 14.03.2017**

**Beschluss:**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 - Hauptstraße - Vorstellung verschiedener Varianten  
Vorlagen: 030/2017 und 030/2017/1**

Die Verwaltung stellte die 3 Varianten anhand der vorliegenden Planzeichnungen vor.

Der Meinung eines Ausschussmitgliedes, dass die Überplanung des Bereiches Scharfe Ecke im Vordergrund steht, um dort die zugesagten planungsrechtlichen Voraussetzungen für den neuen Grundstückseigentümer zu schaffen, schlossen sich die übrigen Ausschussmitglieder an und sprachen sich für die Variante 1 aus. Dies geschah auch vor dem Hintergrund, dass die beiden anderen Varianten zu rechtlichen Problemen führen könnte

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 - Hauptstraße -im vereinfachten Verfahren gemäß vorgestellter Variante 1.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung für die Dauer eines Monats gemäß §§ 13 Abs. 2, 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen. Parallel dazu erfolgt die Beteiligung Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Rathaussanierung: Festlegung der künftigen Außenwandverkleidung  
Vorlage: 056/2017**

Die CDU- und die SPD-Fraktion sprachen sich für die Variante der vorgehängten Fassade aus. Die Dämmung dieser Variante ist gegenüber einem Wärmedämmverbundsystem besser, wartungsfrei und bietet mehr Gestaltungsmöglichkeiten.

Dazu ergänzte die FDP-Fraktion, dass diese Variante zudem die Möglichkeit bietet, im Falle von Beschädigungen die Bauteile auszutauschen. Dieser Umstand kann insbesondere auch dann zum Vorteil erwachsen, wenn aufgrund eines witterungsbedingten Verschleißes

nur ein Teil der Rathausfassade erneuert werden kann.

**Beschlussvorschlag:**

- a) Die künftige Außenwandverkleidung wird als vorgehängte hinterlüftete Fassade mit Fassadenplatten hergestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- - -

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.